Sachsen-Anhalt

Schneller zum Pflegeplatz

[25.11.2024] In Sachsen-Anhalt soll ein digitales Portal künftig die Pflegeplatzsuche erleichtern. Das Projekt wird von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg betreut und erhält 52.000 Euro aus dem Landeshaushalt 2025/26. Ziel ist eine zentrale, tagesaktuelle Plattform zur besseren Koordination.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat den Weg frei gemacht für die Einrichtung eines digitalen Pflegeheimfinders. Das „Kompetenzzentrum Pflege digital“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg soll auf Grundlage einer kostenfreien Softwareüberlassung aus Nordrhein-Westfalen und unter Nutzung der Datenbank der Heimaufsicht mit dem Aufbau und der Betreuung des Portals betraut werden. Wie das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung berichtet, sollen in den Haushaltsjahren 2025/26 für dieses Vorhaben 52.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

„Die Einführung eines digitalen Pflegeheimfinders wird den Übergang aus dem Krankenhaus in die Kurz- und Langzeitpflege deutlich erleichtern. Die zentrale und tagesaktuelle Plattform wird zu einer spürbaren Entlastung von Betroffenen und ihren Angehörigen führen. Gleichzeitig erleichtern wir die Arbeit der Sozialdienste und verbessern die Auslastung und Wirtschaftlichkeit unserer Pflegeeinrichtungen. Sachsen-Anhalt setzt damit auf digitale Innovation, um die Pflege zukunftsfähig und bedarfsgerecht zu gestalten“, sagte Sozialministerin Petra Grimm-Benne.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, Pflegedienst, Sachsen-Anhalt